

Info-Nachmittag bei Kuchen und Kaffee

Traditionsgemäß fand unsere erste Zusammenkunft nach der Sommerpause am 5.9.2012 im „Kulturwirthaus Joainig“ mit einer Einladung der RBB zu Kuchen und Kaffee statt.

Obfrau Heidi Wienerroither konnte 62 gut erholte und zum Teil braungebrannte Mitglieder, u.a. Ehrenobfrau Annemarie Samitz, Ehrenobmann Hans Prüller, Obmann der Singgemeinschaft Horst Pollak, Referenten Ing. Peter Napetschnig, Ehrenmitglied Dir. Franz Bukovschek und den Obmann des Burgenvereines Willi Pickert begrüßen.

Nach einem kurzen Rückblick über die Sommermonate gab die Obfrau eine ausführliche Programmorschau über die nächsten Aktivitäten.

Nicht nur die anwesenden Septembereborenen sondern auch rückwirkend die im Juli und August Geborenen wurden mit einem Gutschein geehrt.

Seit dem Jahre 2005 - mit dem Vortrag „**Geschichte des Hauses Werzer**“ - bedeuten die Lichtbildervorträge von und mit Ing. Peter Napetschnig jährliche Höhepunkte bei unseren Zusammenkünften im September.

Der neue Vortrag mit dem Thema „**Pörtschachs dunkle Seiten**“ erinnerte uns diesmal an vielfach schon vergessene Begebenheiten. Spannend und sehr informativ mit vielen noch nicht bekannten Bildern begann Ing. Napetschnig seinen Bericht mit der Besetzung Napoleons wobei Pörtschach ein Grenzort war. Das Gebiet die „Wacht“ weist noch heute auf diesen Umstand hin.

* * * *

Ing. Napetschnig hat folgende Übersicht seines Vortrages zusammengestellt:

- Das Leben in Pörtschach zu Zeiten der Monarchie und des beginnenden Fremdenverkehr
- Der Bauboom in Pörtschach nach der Errichtung der Südbahn, wobei man auf die Aufschließungswege vergaß
- Neid und Missgunst bei den Fremdenverkehrsbetrieben
- Gegensätze der Etablissements Wahliss und Werzer
- Zusammenbruch der Monarchie
- Die Landesgrenze am Wörthersee 1920, mitten am Wörthersee
- Das Leben in Pörtschach nach dem 1. Weltkrieg und das Erwachen der nationalistischen Einflüsse. Möglicher Anschluss an die Großdeutsche Republik
- Zwischenkriegszeit und ihre Wirren in der Gemeindepolitik
- Errichtung des Kasinos und die Geschehnisse, die das Kasino im Pörtschach verhinderten

- Kauf des Parkhotels im Jahr 1928 und der Niedergang der Wirtschaftskraft der Gemeinde Pörtschach
- Zwangsverwaltung der Gemeinde durch einen Kurator
- Antrag der Ortschaft Pritschitz (1932) betreffend Eingemeindung zu Krumpendorf
- Machtergreifung der Nationalsozialisten in Pörtschach im Jahr 1938
- Enteignung der jüdischen Besitzungen
- U-Boote mit Pörtschacher Wappen auf den Weltmeeren unterwegs
- Pörtschach als Lazarettstadt
- Wohnungsnot, Bau von Baracken am Del-Fabro-Weg
- Besetzung Pörtschachs und Beschlagnahme von Liegenschaften durch die Briten im Jahr 1945
- Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg. Parkhotelrückkauf
- Die lange Suche nach einem Veranstaltungszentrum
- Autobahnbau und Proteste
- Die unerwartete Bürgermeisterwahl im Jahr 1973
- Abriss der Villa Wahliss
- Aufteilung des Werzer-Imperiums nach dem Tod von Anna Semmelrock-Werzer
- Die Stagnation des Fremdenverkehrs
- Erhaltung der alten Bausubstanz
- Aktuelle Geschehnisse und Beanstandungen

* * * *

Es war ein großartiger Start ins herbstliche Vereinsgeschehen, alle waren begeistert. Nochmals vielen Dank der RBB und Herrn Ing. Peter Napetschnig.

Hans Prüller
Ehrenobmann